

# Gesellschaftswissenschaften

## Psychologie

### 1 Stundendotation

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Allgemein bildendes Fach	2		

### 2.1 Allgemeines Bildungsziel

Der Unterricht in Psychologie vermittelt zum einen theoretische Kenntnisse, zum anderen nimmt der Unterricht Bezug auf Erlebnisse und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler und geht auf aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Verhältnisse, Fragestellungen, Probleme und Begebenheiten ein.

Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, sich bewusster mit dem Verhalten und Erleben des Menschen in der Einzel- und Gruppensituation auseinanderzusetzen. Sie erhalten dabei Einführungen und Grundlagen zu wichtigen psychologischen Fragestellungen und Theorien und lernen, menschliches Verhalten differenzierter zu beobachten, zu verstehen und mit dem Handeln in Verbindung zu bringen.

### 2.2 Didaktische Hinweise

Um dem pädagogisch-didaktischen Auftrag gerecht zu werden, ist eine Methodenvielfalt in den Lehr- und Lernformen von Vorteil: Vortragen, Erzählen, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Werkstattunterricht, Projektmethoden, Exkursionen u.a.

Im Unterricht in Psychologie werden auch die Interessen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie aktuelle Geschehnisse miteinbezogen: Die Schülerinnen und Schüler werden zum selbständigen Handeln ermuntert.

Denken, Fühlen und Handeln werden in ein ausgewogenes Verhältnis zueinander gebracht.

Dieser Unterricht vermittelt nicht nur Wissen und Einsichten (kognitive Ebene), sondern vermittelt auch subjektives Erleben und Austausch von Erfahrungen.

Damit unterstützt der Unterricht die Persönlichkeitsentwicklung und kann zur Stärkung des Selbstvertrauens beitragen.

Je nach Interesse der Klasse kann die Reihenfolge der Themen innerhalb eines Schuljahres variieren, zudem können die Schwerpunkte unterschiedlich gesetzt werden.

### 3 Lernziele, Lerninhalte, Querverweise

1. Jahr		
Lernziele	Lerninhalte	Querverweise
<p>Einführung, Grundlagen: Psychologie als Wissenschaft erschliessen Heutige Anwendungsbereiche und Berufsfelder in der Psychologie kennen lernen</p> <p>Grundkenntnisse in wissenschaftlichen Erkenntnistheorien im Unterschied zur Alltagspsychologie erwerben</p> <p>Menschenbilder: Die Frage nach dem Menschsein als grundlegende Frage von Psychologie verstehen und sich mit möglichen Antworten auseinandersetzen</p> <p>Sozialpsychologie: Einblicke in soziales Verhalten erlangen</p> <p>Einen Einblick ins Thema Hilfeverhalten und Helfersyndrom bekommen</p>	<p>Denkweisen der modernen Psychologie mit Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung und aktuellen Polemiken</p> <p>Wichtige Fragen und Arbeitsmethoden der Psychologie</p> <p>Verschiedene Menschenbilder, z.B. psychoanalytisches, behavioristisches, humanistisches Menschenbild</p> <p>Entwicklung von Gruppen, Gruppenentscheidungen und Gruppendynamik, Rollenkonflikte</p> <p>Hilfeverhalten, Helfersyndrom</p>	<p>Religion: inhaltliche Parallelen und Abgrenzungen</p> <p>Sprachen: Menschenbilder in literarischen Werken Geschichte/Staatskunde: Gesellschaften und deren Menschenbilder Bildnerisches Gestalten: menschliches Selbst- und Weltverständnis in Kunstwerken</p> <p>Sport: Mannschaftsspiele</p>